www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
SCHULE DER STADT NORDHORN e.V.

pro nota

Konzerte 2026

Manz-Saal im NINO Hochbau, Nordhorn
Kloster Frenswegen, Nordhorn

Bitte beachten Sie:
Alle Konzerte beginnen bereits um 19 Uhr!

24. JANUAR
NINO Hochbau

21. Februar
NINO Hochbau

18. APRIL
NINO Hochbau

20. JUNI
Kloster Frenswegen

26.SEPTEMBER
NINO Hochbau

21. NOVEMBER
NINO Hochbau

Vorwort

Auch 2026 werden Sie wieder hervorragende Musikerinnen und Musiker mit fantastischer Kammermusik begeistern!

Die °pro-nota°-Konzerte beginnen immer um 19 Uhr. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, den Abend z.B. bei einem Glas Wein im Café NINO ausklingen zu lassen.

Freuen Sie sich auf sechs einstündige Konzerte: fünf im Manz-Saal des NINO-Hochbaus und eines im Juni im Kloster Frenswegen.

Karten sind im Vorverkauf beim VVV Nordhorn und bei der Musikschule Nordhorn erhältlich. Dort können auch Geschenkgutscheine erworben werden.

Kindergeldberechtigte Schülerinnen und Schüler der Musikschule können Freikarten in der Musikschule erhalten.

Den Saisonstart bestreitet am **24. Januar** der Pianist **Dominic Chamot**. Er gewann zahlreiche Preise und Auszeichnungen und gehört damit zu den erfolgreichsten deutschen Pianisten seiner Generation.

Am **21. Februar** sind **Barbara Kortmann** (Querflöte) und **Sabine Erdmann** (Cembalo) bei °pro nota° zu Gast, nachdem ein bereits für 2013 geplantes Benefizkonzert mit Frau Kortmann aus terminlichen Gründen nicht realisiert werden konnte. Barbara Kortmann gehört zu den führenden Flötistinnen ihrer Generation. Sabine Erdmann ist solistisch, kammermusikalisch und als Continuo-Spielerin aktiv.

Die preisgekrönten Talente **Carlo Lay** (Violoncello) und **Ana Bakradze** (Klavier) kommen am **18. April** nach Nordhorn. Carlo Lay wollte bereits Anfang 2024 einen Kammermusikabend mit einer Pianistin bei °pro nota° gestalten. Leider verhinderte damals ein Bahnstreik das Vorhaben.

Das **Schumann Quartett München** konnte das Publikum im Manz-Saal bereits mehrfach begeistern und kommt erneut am **20. Juni** nach Nordhorn. Das Kooperationskonzert von der Stiftung Kloster Frenswegen und °pro nota° ist als Open-Air-Veranstaltung im Kloster Frenswegen geplant. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kapelle statt.

Am **26. September** sind **Iora Kama** (Violine) und **Yoshimi Nakamura** (Klavier) als **Fiony Duo** zu Gast. °pro nota° wurde durch ein Wettbewerbsvideo auf das beeindruckende Ensemble aufmerksam.

Das °pro-nota°-Kammermusikjahr 2026 endet am **21. November** mit einem Kooperationskonzert von °pro nota° und der Musikschule im Manz-Saal. Unter dem Motto **piano pianissimo** präsentieren Klavierlehrkräfte der Musikschule Nordhorn ein abwechslungsreiches Programm.

Vorwort

°pro nota° dankt den Künstlerinnen und Künstlern für ihre Bereitschaft, auch im Jahr 2026 die Nordhorner Musikschule mit Benefizkonzerten zu unterstützen. Unser Dank gilt auch den Sponsoren, die unsere Konzertreihe als Inserenten in der Broschüre, auf den Plakaten und in den Programmen begleiten.

Dr. Werner Lüdicke
stellv. Vorsitzender

Samstag, 24. Januar 2026, 19.00 Uhr

226. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau - Kompetenzzentrum Wirtschaft, Nino-Allee 11, Nordhorn

Dominic Chamot (Klavier)

Ludwig van Beethoven
Klaviersonate
d-Moll op. 31 Nr. 2
("Sturmsonate")

Robert Schumann
Klaviersonate
fis-Moll op. 11

Von Kritikern gefeiert als "ein Musiker, dessen Finesse, Intelligenz und Sensibilität harmonisch verschmelzen" (Diapason) und der Momente von "reiner Schönheit" schafft (Bachtrack), gilt **Dominic Chamot** als "einer der neuen musikalischen Sterne der internationalen Klavierszene" (Fono Forum).

Der 1995 in Köln geborene Pianist mit schweizer und deutscher Staatsbürgerschaft ist Gewinner des Viotti-, Ferrol- und CIPCE-Wettbewerbs sowie sechs weiterer Wettbewerbe. Darüber hinaus wurde er mit 26 weiteren Preisen und Auszeichnungen bei Wettbewerben wie Maria Canals, Hilton Head und vielen anderen geehrt.

Samstag, 24. Januar 2026, 19.00 Uhr

Dominic Chamot (Klavier)

Seine Karriere begann früh: Bereits mit 12 Jahren wurde er in die Klasse von Prof. Sheila Arnold am Pre-College der-Hochschule für Musik und Tanz Köln aufgenommen, wo er entscheidende musikalische Impulse erhielt. Kurz darauf gewann er Preise u.a. in Berlin, Zwickau, Enschede, Weimar sowie Köln und trat in renommierten Konzertsälen wie der Berliner und Kölner Philharmonie, dem Wiener Musikverein, dem Palau de la Música Catalana in Barcelona und vielen anderen auf.
Dominic Chamot vertiefte sein Studium anschließend bei Claudio Martínez-Mehner in Basel. Dort absolvierte er seinen Bachelor- und Masterabschluss in "Specialised Performance (Soloist)" mit Bestnoten und Auszeichnung. Nach Abschluss seines Pädagogikstudiums bei Zoltán Fejérvári erhielt er zudem den Preis für das beste Rezital des Jahres an der Musik-Akademie Basel. Seit 2024 erhält er Unterricht bei Rena Shereshevskaya im Rahmen des "Elite"-Programms an der École Normale de Musique in Paris.

Chamots Ruf als vielseitiger Musiker führte zu weltweiten Auftritten. Er gab Konzerte in 17 Ländern auf vier Kontinenten, trat mehrfach in der Berliner Philharmonie auf, gewann während seines Studiums einige der exklusivsten Schweizer Stipendien und wurde vom WDR Sinfonieorchester als Solist für ein Konzert in der Kölner Philharmonie eingeladen. Es folgten weitere Einladungen von Orchestern in ganz Deutschland sowie vom Orchestra Sinfonica di Milano, dem ORF Symphonieorchester Wien, dem Orquesta Sinfónica de Galicia und weiteren. Er arbeitete mit Dirigenten wie

Herzlich wilkommen im Café NINO

Frühstück
Mittagstisch
Café
Bistro
Feiern
Tagungen

CAFE NINO Café-Bar-Restaurant

NINO-Allee 11 ■ Nordhorn
www.cafe-nino.de

Samstag, 24. Januar 2026, 19.00 Uhr

Dominic Chamot (Klavier)

u.a. Jukka-Pekka Saraste, Cornelius Meister und Joseph Bastian zusammen. In New York begeisterte er das Publikum mit seinem Auftritt in der Steinway Hall im Rahmen des "Classical Bridge Festivals". Zu den Highlights im Jahr 2025 gehörten Rezitale in der Fondation Louis Vuitton in Paris, beim Festival "La Folle Journée" in Tokyo sowie beim Piano Festival La Roque-d'Anthéron.

Auch als Kammermusiker ist Dominic Chamot sehr gefragt und wird regelmäßig zu Festivals wie Gstaad, Davos, dem Schwetzinger Mozartfest sowie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern eingeladen und tritt mit Musikern führender Schweizer Orchester (Tonhalle-Orchester Zürich, Luzerner Sinfonieorchester, Sinfonieorchester Basel u.a.) auf. Gemeinsam mit Sergio Pires, dem Solo-Klarinettisten des London Symphony Orchestra, veröffentlichte er eine Duo-CD. Weitere Kammermusikpartner waren u.a. Kian Soltani, Sirena Huang und Luca Faulisi.

Dominic Chamot erhielt Stipendien von der Jürgen Ponto Stiftung, der Deutschen Stiftung Musikleben, dem Migros-Kulturprozent, der Lieven Piano Foundation, der Jmanuel und Evamaria Schenk Stiftung, der August Pickhardt Stiftung, der Stiftung für junge Musiktalente Meggen sowie der Kiefer Hablitzel Stiftung. ■

OPTIK
exclusive brillen contactlinsen-studio
BRINKHAUS
www.optik-brinkhaus.de info@optik-brinkhaus.de
Veldhauser Straße 128 Telefon: 05921 - 33877
48527 Nordhorn Telefax: 05921 - 38943

WAHRE WERTE
Goldschmiede
Duhn
Nordhorn, Hauptstraße 57, Tel. 05921-6384

Ihr Optiker in der Grafschaft
Wenn es um Ihr gutes Sehen geht,
setzen wir von
optik de bloom gerne Maßstäbe.
Denn wir möchten,
dass Sie mit Ihren Brillen und Kontaktlinsen
Sehen in Perfektion erleben.

Hauptstraße 6
48529 Nordhorn
T 05921- 79191

de bloom
sehenswertes

Der Nordhorn-Ring
Von uns für Nordhorn!

Juweliere • Goldschmiede • Uhrmacher
HUNGELING
NORDHORN • Bentheimer Straße 8

Bentheimer Straße 8 | 48529 Nordhorn | Tel. 05921 13 011
www.hungeling-shop.de

Samstag, 21. Februar 2026, 19.00 Uhr

227. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO-Allee 11, Nordhorn

Barbara Kortmann (Querflöte)
Sabine Erdmann (Cembalo)

- Marin Marais
  Les Folies d'Espagne
  für Flöte (Viola da Gamba) und Basso continuo
- Johann Sebastian Bach
  Sonate C-Dur BWV 1033 für Flöte und Basso continuo
- Antonio Vivaldi
  "Il Pastor Fido" op. 13
  Sonate Nr. 6 g-Moll für Flöte und Basso continuo
- Carl Philipp Emanuel Bach
  Sonate g-Moll BWV 1020 für Flöte und Cembalo
- Jean-Marie Leclair
  Sonate e-Moll op. 9 Nr. 2 für Flöte und Basso continuo

Samstag, 21. Februar 2026, 19.00 Uhr

Barbara Kortmann (Querflöte), Sabine Erdmann (Cembalo)

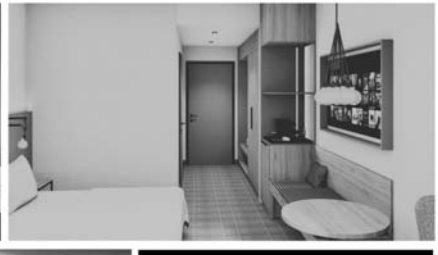
Barbara Kortmann konnte sich in den vergangenen Jahren unter den führenden Flötistinnen und Flötisten ihrer Generation etablieren. 2016 wurde sie durch die lebende Flötenlegende Sir James Galway persönlich mit dem ‚Rising Star Award' ausgezeichnet. Über sie und ihr Spiel äußerte er sich folgendermaßen: "Barbara spielen zu hören war mir eine seltene Freude. Sofort fiel mir ihr großartiges natürliches Talent auf. Es gibt nicht viele Menschen, die ein solch natürliches Talent besitzen und dies durch jahrelange intensive Arbeit derart zu kultivieren wissen.
Neben ihrer wundervollen Bühnenpräsenz waren ihre makellose Technik und ihr expressiver Klang stets offensichtliche Bestandteile ihres Flötenspiels. Ich glaube an sie."
1985 in München geboren und aufgewachsen in Hamburg, erhielt Barbara Kortmann ihre Ausbildung bei Andrea Lieberknecht und Felix Renggli an den Musikhochschulen in Hannover und Basel sowie an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Michael-Martin Kofler. Bereits im Alter von 14 Jahren hatte sie in der Hamburger Laiszhalle debütiert und anschließend eine rege Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin in vielen deutschen Städten sowie u.a. in Skandinavien, Rumänien, Österreich, Frankreich, Italien, in der Schweiz, in den Niederlanden und in den USA aufgenommen. Durch Konzert-Mitschnitte, Rundfunkaufnahmen und Interviews war sie außerdem bei nahezu allen großen deutschen Rundfunkanstalten zu Gast. Ihr Konzertdebut als Solistin mit Orchester gab Barbara Kortmann im März 2009 mit den Dortmunder Philharmonikern unter der Leitung von Jac van Steen. Im Januar 2017 wurde Barbara Kortmanns Debüt-Album "Inner Lights" beim Plattenlabel GENUIN veröffentlicht, das nach hervorragenden Rezensionen im September 2017 die höchste Auszeichnung bei den Global Music Awards in den USA erhielt und dreimal Gold in den Kategorien ‚classical flautist', ‚instrumentalist' und ‚album' gewann.
Barbara Kortmann ist vielfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe wie u.a. dem International Music Competition in Paris ("Grand Prize Virtuoso") und dem American Protégé International Music Competition, wo sie zusätzlich für ihre herausragende Leistung den Sonderpreis der Jury (Judges Distinction Award) und den Preis für die ‚Best Performance' erhielt sowie die Einladung, im März 2013 in der berühmten Carnegie Hall in New York zu konzertieren. Außerdem ist sie Preisträgerin des International Music Competition Jeunesses Musicales Bucharest, des Internationalen Aeolus Bläserwettbewerbs für Flöte, Oboe und Posaune und des Wettbewerbs der Märkischen Kulturkonferenz, den sie als erste Flötistin überhaupt gewann und damit Preisträgerin des hochdotierten "Märkischen Stipendiums für Musik 2010" wurde. Die Freie und Hansestadt Hamburg ehrte sie aufgrund ihrer Wettbewerbserfolge als herausragende Nachwuchsmusikerin und zeichnete sie mit einem Sonderpreis der Kulturbehörde aus. Außerdem war sie Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben, der Oscar und Vera Ritter-Stiftung und der von Yehudi Menuhin ins Leben gerufenen Stiftung Live Music Now. Darüber hinaus erhielt sie zweimal

die Förderpreise der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, den Förderpreis für junge Nachwuchsmusiker des NDR-Sinfonieorchesters und Stipendien der Meyer-Struckmann-Stiftung, der Marc Rich Foundation, der Elisabeth und Karl-Heinz Behnke Stiftung und des Galway Flute Festivals.
2016–2021 unterrichtete Barbara Kortmann an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover im Rahmen des Pilotprojekts ‚Künstlerische Qualifikationsstellen zur Qualifizierung auf eine Professur'. Seit 2018 ist sie außerdem Dozentin am internationalen Zentrum für Musik und Sprache Hannover. Als Absolventin des Zertifikatsprogramms ‚Die Kunst der Lehre' im Netzwerk Musikhochschulen gehört sie zu den einundzwanzig Dozentinnen und Dozenten deutscher Musikhochschulen mit dieser umfangreichen Zusatzqualifikation im Bereich der Instrumentalpädagogik. Außerdem gibt sie regelmäßig Meisterkurse in Europa, Asien und den USA. Heute lebt Barbara Kortmann mit ihrer Familie in Berlin.

Sabine Erdmann erhielt mit 11 Jahren ihren ersten Cembalounterricht bei Beata Seemann in München. Sie studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik Heidelberg-Mannheim bei Prof. Egino Klepper und an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. Mitzi Meyerson. Außerdem besuchte sie Meisterkurse bei Menno van Delft, Lars Ulrik Mortensen und Jesper Christensen.
Neben ihrer solistischen und kammermusikalischen Tätigkeit ist sie als gefragte Continuo-Spielerin Mitglied und Gast verschiedener Orchester, wie z.B. beim Göttinger Barockorchester, dem Concerto Grosso Berlin, dem Deutschen Sinfonieorchester, dem Ensemble Resonanz Hamburg, bei den Heidelberger Sinfonikern, der Kammerakademie Potsdam, der Lautten-Compagney Berlin und weiteren Kammermusikensembles wie Nils Mönkemeyer and Friends.
Sabine Erdmann ist als Cembalo-Korrepetitorin der Flötenklassen an der Universität der Künste Berlin tätig sowie auch beim Wettbewerb des Deutschen Musikrats. Als Solistin und Continuospielerin wirkte sie bei Rundfunkaufnahmen des NDR und SFB sowie bei CD-Produktionen mit. ■

Herzlich Willkommen im HOTEL KONNEXINN NORDHORN by Hackmann

Seien Sie Gast in der eigenen Stadt



WWW.HACKMANN-HOTELS.DE

Physiotherapie & Fitness

unter einem Dach

medifit

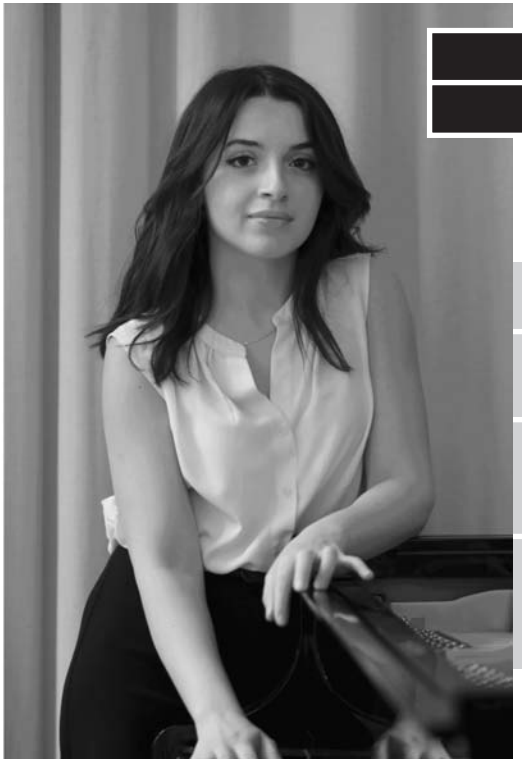
Ihr Gesundheitszentrum

medifit • Buschkamp 3 • 48527 Nordhorn

Tel. 05921/307370

Samstag, 18. April 2026, 19.00 Uhr

228. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau – Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO-Allee 11, Nordhorn



Carlo Lay (Violoncello)
Ana Bakradze (Klavier)

- Felix Mendelssohn Bartholdy
  Variations concertantes op. 17
- Ludwig van Beethoven
  Sonate für Violoncello und Klavier A-Dur op. 69
- Benjamin Britten
  Sonate für Violoncello und Klavier C-Dur op. 65

Samstag, 18. April 2026, 19.00 Uhr

Carlo Lay (Violoncello), Ana Bakradze (Klavier)

Carlo Lay wurde 2000 in Singapur geboren und begann bereits in früher Kindheit Cello zu spielen. Derzeit absolviert er sein Masterstudium an der Universität der Künste Berlin bei Danjulo Ishizaka und erhält im Rahmen der Class d'Excellence an der Musikakademie Basel regelmäßig Unterricht bei Sol Gabetta.

Als Solist gab Carlo Lay Konzerte u.a. mit dem Rundfunkchor des MDR, dem Beethovenorchester Bonn, dem WDR Orchester und der Neuen Philharmonie Westfalen. Er trat beim Beethovenfest Bonn, beim International Mendelssohn Festival Hamburg, beim Bonner Schumannfest, bei den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker, beim Schiermonnikoog Festival, dem Acht Brücken Festival Köln und anderen auf. Er war mehrfach in Radio- und Fernsehbeiträgen im WDR, NDR Kultur, DLF Kultur, MDR Kultur und BR Klassik zu hören. Als langjähriges Mitglied der LGT Young Soloists nahm er zusammen mit dem Ensemble zwei CDs für Sony RCA Red Seal auf. Carlo Lay ist auch leidenschaftlicher Kammermusiker und spielte an der Seite von Künstlern wie Vadim Gluzman, Boris Garlitsky, Jonathan Brown, Thomas Riebl, Petrit Çeku und Andreas Frölich. Er ist Gründungsmitglied des Avin Trios, mit dem zusammen er an einer Virtual-Reality-Videoproduktion mitgewirkt hat, die 2022 für einen OPUS KLASSIK nominiert wurde. Weitere wichtige Impulse erhielt er von Daniel Hope, Igor Levit, Frans Helmerson, Gary Hoffman und Jens Peter Maintz sowie von Mitgliedern des Kuss Quartetts, des Vogler Quartetts und des Artemis Quartetts.

Im Juni 2024 wurde Carlo Lay mit dem Maria-Ladenburger-Förderpreis für Mu-

sik ausgezeichnet, verbunden mit einem Preisträgerkonzert im Beethoven-Haus Bonn und einem Mittschnitt vom WDR. Zudem wurde er mit dem Förderpreis des Schleswig-Holstein Musik Festivals geehrt. Carlo Lay ist Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben, der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk, der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein, der Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin und der Villa Musica Rheinland-Pfalz. Er spielt ein Cello von Angelo Toppani aus dem Jahre 1733, das ihm als Leihgabe von der Andarta Stiftung zur Verfügung gestellt wird.

Ana Bakradze wurde in Tiflis (Georgien) geboren. Sie begann im Alter von sechs Jahren an der Kunstschule Tiflis Klavier zu spielen und setzte ihre Ausbildung 2014 an der Zentralen Musikschule Zakaria Paliashvili für Hochbegabte in Tiflis bei Prof. Veka Svanidze fort, wo sie 2018 ihren Abschluss mit einer Goldmedaille als Jahrgangsbeste erreichte. Seit 2018 studiert sie Klavier im Bachelor und Master an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Gottlieb Wallisch.
Ana Bakradze ist Stipendiatin der Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin, der Internationalen Musikakademie in Liechtenstein und der Ad Infinitum Foundation. Seit 2025 ist sie Stipendiatin der Lisa Batiashvili Foundation. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie bei bedeutenden Reihen und Festivals auf, unter anderem in Berlin, München, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien, Luxemburg, Genf, Amsterdam und Utrecht. Sie konzertierte bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, beim Grachtenfestival in Amsterdam, beim Musikalischen Sommer in Ostfriesland, beim Schiermonnikoog Festival und bei der Villa Musica Rheinland-Pfalz.
Bei mehreren nationalen und internationalen Klavierwettbewerben gewann Ana Bakradze erste Preise wie u.a. beim Nodar Gabunia International Competition, beim Tengiz Amirejibi International Piano Competition in Borjomi und beim International Piano Competition in Tiflis. ■

PANNENBORG
& PARTNER
RECHTSANWÄLTE

PANNENBORG & PARTNER mbB
Jahnstraße 2
48529 Nordhorn

E-Mail: kanzlei@pannenborg-partner.de
www.pannenborg-partner.de

WEßLING KAMBACH BITZER
RECHTSANWÄLTE

Verkehrsrecht
Wolfgang Weßling, Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Nils Kambach, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Familienrecht
Marion Bitzer, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Sandstiege 12, 48529 Nordhorn
Telefon: 05921 80460, Telefax: 05921 804629
Email: nordhorn@advokatus.de
Website: www.advokatus.de

HERMANN SCHULTEN GmbH

Thüringer Straße 5 · 48529 Nordhorn
Telefon 05921 992099
www.hermann-schulten.de

Samstag, 20. Juni 2026, 19.00 Uhr

229. °pro nota°-Konzert, Open Air, Kooperationskonzert von °pro nota° und der Stiftung Kloster Frenswegen, Kloster Frenswegen (Innenhof bzw. Kapelle), Klosterstraße 9, Nordhorn

Schumann Quartett München

Barbara Burgdorf (Violine)
Traudi Pauer (Violine)
Stephan Finkentey (Viola)
Oliver Göske (Violoncello)

Franz Schubert
Rosamunde Streichquartett Nr. 13 a-Moll op. 29

Benjamin Britten
Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36

Das aus Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters bestehende **Schumann Quartett München** spielt seit seinem Gründungsjahr 1994 in unveränderter Besetzung.
Mit seiner Interpretation von Béla Bartóks frühem Klavierquintett und Arnold Schönbergs 2. Streichquartett mit Sopran

erregte es schon damals großes Aufsehen und folgte Einladungen zu Konzerttourneen und Festivals in Europa, Japan und den USA. Die enge Zusammenarbeit mit Sängern und Komponisten ermöglicht es dem Ensemble, neben dem weit gefächerten gängigen Quartett-Repertoire selten zu hörende Werke sowie Uraufführungen und experimentelle Werke, die über die reine Tonsprache hinaus Video- und Sprachkunst vereinen, darzubieten.
CD-Einspielungen mit Quartetten von Robert Schumann in Kombination mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und Benjamin Britten wurden von der Fachwelt hochgelobt.

Barbara Burgdorf ist seit 1992 Konzertmeisterin des Bayerischen Staatsorchesters und erste Geigerin des Schumann Quartetts. Sie studierte bei Ulf Hoelscher, Dorothy DeLay (New York) und Rainer Kußmaul. Über die Leidenschaft für die Kammermusik hinaus, die sie in Studien bei bedeutenden Streichquartettensembles wie dem Melos Quartett, Julliard Quartett, Cleveland Quartett und Guarneri Quartett vertiefen konnte, wurde sie als Solistin mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem beim Internationalen Violinwettbewerb Premio Rodolfo Lipizer. Als Konzertmeisterin des Monteverdi Barock Ensembles der Bayerischen Staatsoper erhielt sie mehrfach den Festspielpreis der Münchner Opernfestspiele. 2002 wurde sie zur Bayerischen Kammervirtuosin ernannt.

Traudi Pauer studierte nach dem Abitur an der Münchner Musikhochschule Schulmusik und Violine bei Heinz Endres und Werner Grobholz und vertiefte ihre Studien nach Studienabschluss u.a. bei Valerie Gradow und Max Rostal. Sie war Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie, der deutschen Kammerakademie und des Münchner Bachkollegiums. Nach einem einjährigen Gastvertrag bei den Münchner Philharmonikern wurde sie 1996 Mitglied des Bayerischen Staatsorchesters.
Stephan Finkentey ist aus der Freiburger Violaklasse von Ulrich Koch hervorgegangen. Während seines vorangegangenen Studiums an der Folkwang-Hochschule in Essen erhielt er den Förderpreis zum Ruhrpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt Mülheim/Ruhr. Er erspielte sich in Siena (Italien) den Premio Guido Chigi Saracini und wurde nach dem Konzertexamen Mitglied des Sinfonieorchesters des Südwestfunks in Baden-Baden. Seit 1988 ist er stellvertretender Solobratscher des Bayerischen Staatsorchesters. 1996 wurde er zum Bayerischen Kammermusiker ernannt.

Oliver Göske studierte bei Klaus Storck in Hannover und Wolfgang Böttcher in Berlin. Er war Preisträger beim Violoncello-Wettbewerb des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft im BDI und Förderpreisträger der Musikhochschule Hannover. Als Solist trat er u.a. mit den Hamburger Sinfonikern und dem Radiosinfonieorchester des NDR Hannover auf. Er war Mitglied der Deutschen Kammerphilharmonie, ist Cellist des Schubert-Kammerensembles und seit 1989 beim Bayerischen Staatsorchester engagiert. ■

Internationale **Sommerakademie für Kammermusik**

03.09. - 21.09.2026

Konzerte Kapelle Kloster-Frenswegen -
Infos www.isa-kammermusik.de

HEWIG · GRUNDMANN
RECHTSANWÄLTE
NOTARE
NINO-Allee 11, 48529 Nordhorn
Telefon 0 59 21 71 36-0, info@hewig-grundmann.de
WWW.HEWIG-GRUNDMANN.DE

SERVICE • VERKAUF • VERLEIH • RESTAURATION
www.piano-dragstra.de
PIANO DRAGSTRA
seit 1912
KLAVIERFACHWERKSTATT
Gildehauser Str- 64 · 48599 Gronau · ✆ 0 25 62 / 9 88 64

Samstag, 26. September 2026, 19.00 Uhr

230. °pro nota°-Konzert · Manz-Saal im NINO Hochbau - Kompetenzzentrum Wirtschaft, Nino-Allee 11, Nordhorn

Fiony Duo

Iora Kama (Violine)
Yoshimi Nakamura (Klavier)

Igor Stravinsky
Duo concertante für Violine und Klavier

Amy Beach
Romanze für Violine und Klavier op. 23

Richard Strauss
Sonate für Violine und Klavier Es-Dur op.18

Das **Fiony Duo** wurde 2022 an der Universität der Künste Berlin gegründet. Beide Musikerinnen sind auch als Solistinnen aktiv, aber als Duo kamen sie durch ihre Begeisterung für die Kammermusik zusammen.
Schnell entwickelte sich das Fiony Duo zu einem Ensemble von internationalem Ruf. Bereits 2022 wurden sie beim Luigi Nono International Chamber Music Competition in Turin (Italien) ausgezeichnet. 2023 gewannen die beiden Virtuosinnen dann den 3. Preis beim Ilmari Hannikainen Piano Chamber Music Competition in Jyväskylä (Finnland). Im Finale des Wettbewerbs spielten sie zusammen mit

Samstag, 26. September 2026, 19.00 Uhr

Fiony Duo

der Jyväskylä Sinfonia unter der Leitung von Jan Söderblom das Konzert für Violine, Klavier und Orchester von Bohuslav Martinů. Im selben Jahr gewannen sie auch den 2. Preis beim internationalen Wettbewerb "Premio Annarosa Taddei" in Rom (Italien). 2024 waren sie als Finalisten beim Antón Garsía Abril International Chamber Music Competition in Baza (Spanien). 2025 gewannen sie den 1. Preis beim Chamber Music Competition "Il Gasparo da Salo" in Brescia (Italien). Weitere Höhepunkte der noch jungen Karriere des Fiony Duos waren Konzerte in der Japanischen Botschaft in Berlin und Tourneen nach Japan. Ihre musikalischen Berater sind Prof. Erika Geldsetzer (Fauré Quartett), Prof. Gregor Sigl (Artemis Quartett) und der Pianist Frank-Immo Zichner. ■

Samstag, 21. November 2026, 19.00 Uhr

231. °pro nota°-Konzert · Kooperationskonzert von °pro nota° und der Musikschule der Stadt Nordhorn · Manz-Saal im NINO Hochbau - Kompetenzzentrum Wirtschaft, NINO-Allee 11, Nordhorn

piano pianissimo

Klavierlehrkräfte der Musikschule Nordhorn:

Linda Moeken, Pascal Schweren, Birgitta Klein-Goldewijk, Ching-Yi Chan, Inge Lulofs, Julia Habiger-Prause

Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Seit 1992 organisiert die Klavierabteilung der Musikschule Nordhorn jedes Jahr ein Konzert **piano pianissimo** ("ppp-Konzert"). Im Fokus stehen dabei weniger Werke für Klavier solo, sondern vielmehr 4-, 6- oder 8-händige Klaviermusik an ein oder zwei Klavieren. Auf den Programmen stehen regelmäßig originale Werke für diese Besetzungen, aber auch Bearbeitungen berühmter Kompositionen, wie z.B. des "Bolero" von Ravel oder Beethovens 5. Symphonie. Bei vielen dieser Konzerte wirkten auch fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule mit, gelegentlich nahmen auch Gäste mit anderen Instrumenten teil. Das Repertoire ist sehr vielfältig und reicht von Johann Sebastian Bach bis ins 20. Jahrhundert. ■

Landhotel Stähle

Urlaub bei Freunden

Herzlich willkommen im Landhotel Stähle, gelegen zwischen Bad Bentheim und Schüttorf, finden Sie das ideale Ambiente für die besondere „Work-Live-Balance“. Wir bieten modernen Komfort, gepaart mit dem klassischen Charme einer Landpartie.

- 31 Doppelzimmer mit Balkon / Loggia der vier Sterne Kategorie
- 2 Restaurants • Wintergarten mit Kamin
- 50th Bar • Gartenterrasse zum Park • Badehaus
- 3 Saunen • Fitnessraum • Solarium • Relaxing green
- Massageanwendungen & Kosmetik

Inhaber: Marc Heckmann-Brünen
Postweg 43 I 48465 Suddendorf-Samtgemeinde Schüttorf
Telefon: 0 5923 96 7 - 142 / - 143 I info@hotel-staehle.de I www.hotel-staehle .de

1001 IDEEN FÜR IHREN GARTEN!

GARTENGESTALTUNG
Gerrit Brüna
Pestalozzistr. 48 · 48527 Nordhorn · Tel. (0 59 21) 3 97 15 · Fax 3 96 15

Restaurant Frentjen

NINO Hochbau
NINO-Allee 11
48529 Nordhorn

24. Januar
Dominic Chamot

21. Februar
Barbara Kortmann / Sabine Erdmann

18. April
Carlo Lay / Ana Bakradze

26. September
Fiony Duo

21. November
piano pianissimo

KLOSTER FRENSWEGEN
Klosterstraße 9
48527 Nordhorn

20. Juni
Schumann Quartett München

MOKU

Mobile Kulturbegleitung

Sie möchten am Kulturleben teilnehmen?
Sie möchten ins Kino, Theater, Konzert oder zu einer Ausstellungseröffnung? Sie haben jedoch keinen Begleiter oder keine Hilfe bei eingeschränkter Mobilität?

Dann bietet Moku, ein Angebot der Freiwilligen Agentur, Begleitung und Transport

- für Senioren mit kulturellem Interesse
- für Menschen mit körperlichen Handicaps

Kontakt
Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten wenden Sie sich bitte an

Mobile Kulturbegleitung
Telefon: **(05921) 961813**
E-Mail: moku@grafschaft.de

Vorverkauf / Preise / Geschenkgutschein / Impressum

Die °pro nota° - Konzert-broschüre 2026 erhalten Sie beim VVV und in der Musik-schule Nordhorn.

Eintrittskarten / Geschenk-gutscheine:
Erwachsene 20,- Euro
(Vorverkauf 19.- Euro)
Schüler/in 5,- Euro

Schülerinnen und Schüler der Musikschule, für die eine Kindergeldberechtigung besteht, können im Sekretariat der Musikschule Freikarten erhalten.

Kartenvorverkauf und Geschenkgutscheine:

VVV Nordhorn
Firnhaberstr. 17
48529 Nordhorn
Telefon 05921-80390
info@vvv-nordhorn.de

Musikschule Nordhorn
Bentheimer Str. 239
48529 Nordhorn
Telefon 05921-878336
musikschule@nordhorn.de

Schenken Sie Musik!

Mit dem Geschenk-Gutschein von °pro nota° ist das möglich. Sie erhalten den Gutschein bei den Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen:
www.pronota.de

Änderungen vorbehalten.

Impressum

Herausgeber:
°pro nota°, Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn e.V.

Redaktion und Konzertplanung:
Dr. Werner Lüdicke

Layout und Grafik:
Ingo Arndt
05922-3528

Titelfoto:
Werner Westdörp

Druck:
Büttner-Druck, Nordhorn
05921-18402

Förderverein der Musikschule der Stadt Nordhorn e. V.

°**pro nota**° fördert

- die kulturelle und musikpädagogische Arbeit der Musikschule
- die Instrumentenbeschaffung für Musikschüler
- den Ausbau der Musikschulliteratur
- Chor- und Orchesterreisen

Der jährliche Mindest-Mitgliedsbeitrag beträgt **25,- Euro**, für Firmen und Institutionen **100,- Euro**. Durch Ihre Mitgliedschaft bzw. durch Ihre Spende können diese Aufgaben noch wirkungsvoller wahrgenommen werden.

°**pro nota**° bittet Sie daher

- um Ihre Mitgliedschaft bzw.
- um Ihre Spende.

Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Mitgliedschaft

Sie finden unser Beitrittsformular unter www.pronota.de/mitgliedschaft

Spende

°**pro nota**° - Bankverbindung:
Kreissparkasse Nordhorn
IBAN: DE28 2675 0001 0000 0033 35
SWIFT-BIC: NOLADE21NOH

Der °pro nota°-Vorstand

von links nach rechts:
Klaus Schrag (Kassenwart), Heide Brandt (Schriftführerin),
Kerstin van Ackeren (stellvertretende Vorsitzende), Hilmar Sundermann (Vorsitzender)
Dr. Werner Lüdicke (stellvertretender Vorsitzender, Konzertorganisation)

°pro nota° dankt...

1991

- **Ludmilla Malij** (Sopran) und **Prof. Andreas Pistorius** (Klavier)

1992

- **Prof. Dr. Max-Ludwig Grube** (Violine) und **Matthias Baumhof** (Klavier)
- **Astrid Schubert** (Mezzosopran) und **Gabor Antalffy** (Klavier)
- **Ottomar Schulze** (Fagott) und **Werner Marihart** (Klavier)
- **Johannes Leung** (Klavier)

1993

- **Prof. Christian Altenburger** (Violine)
- **KEROS-ENSEMBLE HANNOVER** mit **Bettina Thimm** (Klavier), **Sabine Bleier** (Querflöte), **Petra Röpenack** (Horn) und **Katharina Hoffmann** (Violine)
- **Petra Schmidt** (Sopran) und **Andreas Fischer** (Klavier)
- **ENSEMBLE CHARTA PARTITA** mit **Heidi Wesseling** (Oboe), **Carmen Hoffmann** (Fagott) und **Rianka Bouwmeester** (Klavier)
- **Michael Gantke** (Violoncello) und **Christiane Ast** (Klavier)

1994

- **MÜNCHNER VIOLIN DUO** mit **Luis Michal** und **Martha Carfi**
- **Rolf Petrich** (Violoncello) und **Peter Korbel** (Gitarre)
- **Pierre Ruhlmann** (Klavier) und **TOMASINI-QUARTETT** mit **Hilmar Sundermann** (Violine), **Maria Buchwitz** (Violine), **Anke Basalo** (Viola) und **Michael Gantke** (Violoncello)
- **Franz Vorraber** (Klavier)

1995

- **Hans-Jörg Wegener** (Querflöte) und **Ellen Wegener** (Harfe)
- **Wolfgang Kohlhaußen** (Violine) und **Thomas Kohlhaußen** (Klavier)
- **Randolf Stöck** (Klavier)
- **Inga Vollmer** (Blockflöte) und **Peter Korbel** (Gitarre)
- **Ulrich Stamm** (Tuba) und **Marc Noetzel** (Klavier)

1996

- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Dr. Gerhard Scholz** (Klavier)
- **DUO CONCERTANTE BERLIN** mit **Susanne Stadelmann** (Violine) und **Christian Stadelmann** (Violine)
- **Ayako Kimura** (Klavier)
- **Prof. Klaus Stoppel** (Violoncello), **Petra Stoppel** (Querflöte) und **Thomas Preuß** (Klavier)
- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Maria Sofianska** (Klavier)
- **Prof. Hermann Baumann** (Horn) und **Prof. Pi-hsien Chen** (Klavier)

1997

- **Mihoko Morinaga** (Klavier)
- **TRIO ARABESQUE** mit **Bogdan Dragus** (Violine), **Jerzy Mallek** (Klavier) und **Johannes Krebs** (Violoncello)
- **ORLANDO QUARTETT** mit **Arvid Engegard** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola) und **Stefan Metz** (Violoncello)
- **Vera-Carina Fock** (Klavier)
- **STREICHTRIO HANNOVER** mit **Ladislaus Kosak** (Violine), **Michael Brockhaus** (Viola) und **Karl Huros** (Violoncello)
- **LIGNEOLUS TRIO** mit **Alexander Schwalb** (Klarinette), **Frank Bürger** (Klarinette) und **Beatrix Lindemann** (Fagott)

1998

- **LEUNG-TRIO** mit **Johannes Leung** (Klavier), **Matthias Schäfer** (Klarinette) und **Axel Sebastian Dehmelt** (Violoncello)
- **Stefan Wagner** (Violine) und **Prof. Christopher Oakden** (Klavier)
- **AURYN-QUARTETT** mit **Matthias Lingenfelder** (Violine), **Jens Oppermann** (Violine), **Steuart Eaton** (Viola) und **Andreas Arndt** (Violoncello)
- **BOREAS-BLÄSERQUINTETT** mit **Stefan Albers** (Flöte), **Nicolas Wallach** (Oboe), **Clemens Trautmann** (Klarinette), **Daniel Adam** (Horn) und **Tobias Munk** (Fagott)
- **Prof. Josef Protschka** (Tenor) und **Hans Dieter Freyer** (Klavier)
- **Ayako Kimura** (Klavier) und **Masayuki Nagai** (Klavier)
- **Viatcheslav Semionov** (Bayan) und **Natalia Semionova** (Domra)
- **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) und **Reinhild Spiekermann** (Klavier)

1999

- **DAS KÖLNER STREICHSEXTETT** mit **Demetrius Polyzoides** (Violine), **Elisabeth Polyzoides-Baich** (Violine), **Uwe Ender** (Viola), **Remy Sornin-Petit** (Viola), **Uta Schlichtig** (Violoncello) und **Birgit Heinemann** (Violoncello)
- **Claudia Götting** (Sopran) und **Haymo Kurz** (Klavier)
- **Geneviève Laurenceau** (Violine) und **Nathalie Bera-Tagrine** (Klavier)
- **Bernd Hänschke** (Klangregie) und **Michael Hänschke** (Klavier)
- **ENSEMBLE ATHENAEUM BERLIN** mit **Niek van Oosterum** (Klavier), **Saskia Viersen** (Violine), **Irina Simon** (Violine), **Karen Lorenz** (Viola) und **Kathrin Bogensberger** (Violoncello)
- **CAMERATA KÖLN** mit **Michael Schneider** (Block- und Traversflöte), **Karl Kaiser** (Traversflöte), **Sabine Lier** (Violine), **Rainer Zipperling** (Viola da Gamba,Violoncello) und **Sabine Bauer** (Cembalo)

°pro nota° dankt...

2000

- **Klaus Sticken** (Klavier)
- **Susanne Scholz** (Viola) und **Karsten Scholz** (Klavier)
- **PÁRKÁNYI-QUARTETT** mit **Istvan Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Maximilian Mangold** (Gitarre)
- **Anita Frommolt** (Klavier)
- **NIEDERSÄCHSISCHES KAMMERENSEMBLE** mit **Jochen Schröder** (Violine), **Hansdieter Meier** (Violine), **Monika Hischer-Meier** (Violine, Viola), **David Boyd** (Viola) und **Beate Zilias** (Violoncello)
- **JANKIEL-QUARTETT** mit **Jerzy Szopinski** (Violine),
  Christoph Bujanowski (Viola), **Sylvia Borg** (Violoncello) und **Elzbieta Kalvelage** (Klavier)

2001

- **VAN DINGSTEE QUARTETT** mit **Ingrid van Dingstee** (Violine), **Marjolein van Dingstee** (Violine), **Helena van Tongeren** (Viola) und **Ewout van Dingstee** (Violoncello)
- **TRIO NOBOS** mit **Hilmar Sundermann** (Violine), **Michael Gantke** (Violoncello) und **Johannes Leung** (Klavier)
- **HEYDA-BASS-CONSORT** mit **Axel Schwesig**, **Tobias Lampelzammer** und **Peter Fischer** (Kontrabässe)
- **Anita Frommolt** (Klavier) und **Martin Fuchs** (Violoncello)
- **Salonorchester der Musikschule Nordhorn** und **Chor JaPoRoGo**
- **MÜNCHENER HORNTRIO** mit **Johannes Dengler** (Horn), **Markus Wolf** (Violine) und **Gilead Mishory** (Klavier)
- **Wiltrud Fuchs** (Orgel)

2002

- **Stefan Henke** (Horn) und **Rainer Gepp** (Klavier)
- **GAEDE TRIO** mit **Daniel Gaede** (Violine), **Thomas Selditz** (Viola) und **Andreas Greger** (Violoncello)
- **RHEINISCHES BACH-COLLEGIUM DÜSSELDORF** mit **Klaus Peter Diller** (Violine), **Eva Dörnenburg** (Violine), **Katharina Apel-Hülshoff** (Violoncello) und **Gabor Antalffy** (Cembalo)
- **Lisa Jacobs** (Violine) und **Mariken Zandvliet** (Klavier)
- **MÜNCHNER VIOLINDUO** mit **Luis Michal** und **Martha Carfi**
- **Katharina Kuhn** (Violoncello) und **Christian Schmitt-Engelstadt** (Orgel)

2003

- **Andrea Lieberknecht** (Flöte), **Dag Jensen** (Fagott) und **Jan Philip Schulze** (Klavier)
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola), **Amy Norrington** (Violoncello) und **Ana-Marija Markovina** (Klavier)
- **Peter Bruns** (Violoncello)
- **Maximilian Mangold** (Gitarre)
- **Silvia Crastan** (Violine) und **Eva Crastan** (Klavier)

2004

- **QUARTETTO CONCERTATO** mit **Nataliya Demina** (Violine), **Kristina Atanasova** (Violine), **Jay-Yoon Kim** (Viola) und **Daniel Geiss** (Violoncello)
- Mitglieder der **CAMERATA DEIÀ**: **Ramon Andreu** (Violine), **Fernando Villegas** (Viola), **David Runnion** (Violoncello) und **Alfredo Oyaguez** (Klavier)
- **Ann-Margret Schlüter** (Klavier) und **Magdalena Galka** (Klavier)
- **Andrei Kavalinski** (Trompete) und **Bart Naessens** (Orgel)
- **Lynn Kao** (Klavier)

2005

- **KLAVIERDUO STENZL** mit **Hans-Peter** und **Volker Stenzl**
- **SPOHR-QUINTETT** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Andreas Lehmann** (Violine), **Zvi Carmeli** (Viola), **Wolfram Geiss** (Violoncello) und **Daniel Geiss** (Violoncello)
- **Martina Trumpp** (Violine) und **Barbara Anton-Kügler** (Klavier)
- **MAX-BRUCH-TRIO** mit **Dirk Schultheis** (Klarinette),
  Andrea Maria Barzen (Viola) und **Michael Allan** (Klavier)
- **Martin Tchiba** (Klavier), **Michael Denhoff** (Komponist) und **Wolfgang Ueberhorst** (Bildhauer)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** und **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Ana-Marija Markovina** (Klavier) und **Prof. Dr. Helmut Reuter** (Vortrag)
- **BENDAYAN TRIO** mit **Lihay Bendayan** (Violine), **Iftah Bendayan** (Violoncello) und **Yoav Bendayan** (Klavier)

2006

- **Baiba Skride** (Violine) und **Lauma Skride** (Klavier)
- **ARIRANG-QUINTETT** mit **Friedrich Haberstock** (Flöte), **Jörg Schneider** (Oboe), **Steffen Dillner** (Klarinette), **Sebastian Schindler** (Horn) und **Monika Schneider** (Fagott)

°pro nota° dankt...

- **Valeri Zilman** (Violoncello) und **Juliana Karslian** (Klavier)
- **Tanja Becker-Bender** (Violine) und **Oliver Kern** (Klavier)
- **Monika Neumann** und **Brigit Span** und **Petra Heida** (Flöten) - **Johannes Leung** (Klavier) - **Marion Prummel** (Sopran) und **Wouter Munsterman** (Klavier) - **Carola Dul** (Klarinette), **Ellen Zijm** (Akkordeon) und **Gabriela Tarcha** (Choreografie und Tanz) - **Yannick Bergevoet**, **Erik Klinkhamer** und **Eric Blom** (Percussion) - **Vera Scholten** (Sopran), **Astrid Krause** (Alt), **Govert Valkenburg** (Tenor) und **Daniel Herman-Mostert** (Bass)
- **ELEGANCE ACOUSTIQUE** mit **Olja Kaiser** (Harfe) und **Patrick Simper** (Bass)
- **Mirjam Tschopp** (Violine & Viola) und **Sibylle Tschopp** (Violine)

2007

- **ENOS TRIO** mit **Katalin Hercegh** (Violine), **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Lynn Kao** (Klavier)
- **HENSCHEL QUARTETT** mit **Christoph Henschel** und **Markus Henschel** (Violinen), **Monika Henschel-Schwind** (Viola) und **Mathias Beyer-Karlshøj** (Violoncello)
- **NEL DOLCE - das Kölner Barockensemble** mit **Stephanie Buyken** (Blockflöte, Sopran), **Harm Meiners** (Violoncello), **Alban Peters** (Oboe) und **Philipp Spätling** (Cembalo)
- **KIM TRIO** mit **Taehyun Kim** (Violine), **Jiyeon Kim** (Violoncello) und **Nayoung Kim** (Klavier)
- **Alfredo Oyaguez** (Klavier) und das **PÁRKÁNYI QUARTETT** mit **István Párkányi** (Violine), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola) und **Michael Müller** (Violoncello)
- **Dozenten der Musikschule der Stadt Nordhorn**: **Henk van Faassen** (Horn), **Michael Gantke** (Violoncello), **Ralf Guttmann** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Inge Lulofs** (Klavier), **Uta Preckwinkel** (Violine) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte und Fagott)
- **KLAVIERDUO BLAAK** mit **Martijn** und **Stefan Blaak**
- **STREICHQUARTETT ANIMA** mit **Evgeniya Norkina** (Violine), **Maria Grigoryeva** (Violine), **Maria Dubovik** (Viola) und **Vladimir Reshetko** (Violoncello)
- **EUREGIO-BLÄSERQUINTETT** mit **Alice Cronie** (Querflöte), **Ralf Guttmann** (Klarinette), **Eric Kotterink** (Oboe), **Ansgar Preus-Focke** (Fagott) und **Henk van Faassen** (Horn)

2008

- **PETRARCA-QUARTETT** mit **Tanja Becker-Bender** und **Wojciech Garbowski** (Violinen), **Andreas Willwohl** (Viola) und **Damien Ventula** (Violoncello)
- **THE ATLANTIC TRIO** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Ansfried Plat** (Violoncello) und **Bas Verheijden** (Klavier)
- **Wally Hase** (Querflöte) und **Thomas Müller-Pering** (Gitarre)
- **Carlos Casanova** (Klarinette) und **Alfredo Oyaguez Montero** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** mit **Solisten der Musikschule Nordhorn**
- **Gundel Jannemann-Fischer** (Englischhorn) und **Markus Zugehör** (Klavier)
- **Markus Groh** (Klavier)

2009

- **Christoph Hartmann** (Oboe) und **Hansjakob Staemmler** (Klavier)
- **Brigitte Lang** (Violine) und **Yvonne Lang** (Klavier)
- **Duo Fuera** mit **Heide Bertram** (Gesang) und **Piotr Rangno** (Akkordeon)
- **Mayke Rademakers** (Violoncello) und **Matthijs Verschoor** (Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Nurit Stark** (Violine) und **Cédric Pescia** (Klavier)
- **Razvan Stoica** (Violine) und **Andreea Stoica** (Klavier)
- **KLAVIERTRIO WÜRZBURG** mit **Katharina Cording** (Violine), **Peer-Christoph Pulc** (Violoncello) und **Karla-Maria Cording** (Klavier)

2010

- **Nicolas Koeckert** (Violine) und **Kristina Miller-Koeckert** (Klavier)
- **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **KLAVIERDUO SOULEIMANOVA** mit **Kamilla** und **Sabina Souleimanova**
- **ARIOSO KLAVIERQUARTETT** mit **Ana-Marija Markovina** (Klavier), **Heinz Oberdorfer** (Violine), **Ferdinand Erblich** (Viola) und **Amy Norrington** (Violoncello)
- **DAMARIS QUARTETT** mit **Brendan Conway** (Violine), **Nora Hapca** (Violine), **Elisabeth Schwalke** (Viola) und **Peter Schmidt** (Violoncello)
- **OBERON TRIO** mit **Henja Semmler** (Violine), **Rouven Schirmer** (Violoncello) und **Jonathan Aner** (Klavier)
- **FRANKFURTER ENSEMBLE** mit **Martina Trumpp** (Violine), **Alejandro Aldana** (Violine), **Fernando Arias** (Viola), **Felix Thiedemann** (Violoncello) und **Clemens Teufel (**Klavier)
- **Haiou Zhang** (Klavier)

°pro nota° dankt...

2011

- **Andreas Pistorius** (Klavier)
- **TRIO TESTORE** mit **Hyun-Jung Kim-Schweiker** (Klavier), **Franziska Pietsch** (Violine) und **Hans-Christian Schweiker** (Violoncello)
- **Hiroe Ito** (Mezzosopran), **Yoshiko Hashimoto** (Klavier), **Young-Zoo Ko-Albers** (Flöte) und **Stefan Albers** (Flöte)
- **DUO KEMI** mit **Daniel Migdal** (Violine) und **Jakob Kellermann** (Gitarre)
- **Nicolas Altstaedt** (Violoncello) und **José Gallardo** (Klavier)
- **GRAFSCHAFTER KAMMERORCHESTER** unter der Leitung von **Hilmar Sundermann** (Violine) mit **Kim Albers** (Marimbafon), **Eric Kotterink** (Oboe), **Johannes Leung** (Klavier) und **Ansgar Preus-Focke** (Querflöte) von der Musikschule der Stadt Nordhorn
- **Mizuka Kano** (Klavier)
- **TRIO AMAEL** mit **Tatjana Ognjanovic**(Klavier), **Volodja Balzalorsky** (Violine) und **Damir Hamidulin** (Violoncello)
- **Lisa Jacobs** (Violine)
- **Peter Krause** (Violoncello) und **Linde Müller** (Klavier)

2012

- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **SHAKED-DUO** mit **Gil Shaked-Agababa** (Klarinette) und **Pascal Schweren** (Klavier)
- **Theodora Baka** (Mezzosopran) und **Eleni Chatziargyrou** (Klavier)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Marian Migdal** (Klavier)
- **Yulia Miloslavskaya** (Klavier)
- **BEROLINA ENSEMBLE** mit **Friederike Roth** (Klarinette), **David Gorol** (Violine), **Johanna Franz** (Violine), **Barbara Buntrock** (Viola) und **Gabriella Strümpel** (Violoncello)
- **METAMORPHOSES STRING ENSEMBLE** mit **Vegard Nilsen** (Violine), **Marieke Bettman** (Violine), **Marc Tooten** (Viola), **Katelijne Onsia** (Viola), **Olsi Leka** (Violoncello) und **Jan Skopowski** (Violoncello)
- **Daniel Geiss** (Violoncello) und **Julia Okruashvili** (Klavier)

2013

- **Vadim Chaimovich** (Klavier)
- **EUPHORION TRIO** mit **Wally Hase** (Querflöte), **Frank Forst** (Fagott) und **Yukiko Sano** (Klavier)
- **MESARTIM TRIO** mit **Olga Monakh** (Klavier), **Anastasia Chabounia** (Violine) und **Uladzimir Sinkevich** (Violoncello)
- **TRUMPET, VOICE & MORE** mit **Elena Fink** (Sopran), **Uwe Komischke** (Trompete) und **Thorsten Pech** (Orgel)
- **Sofja Gülbadamova** (Klavier)
- **TRIO GASPARD** mit **Hyo-Sun Lim** (Klavier), **Jonian Ilia Kadesha** (Violine) und **Vashti Hunter** (Violoncello)
- **FLEX ENSEMBLE** mit **Kana Sugimura** (Violine), **Anna Szulc-Kapala** (Viola), **Martha Bijlsma** (Violoncello) und **Endri Nini** (Klavier)
- **Lisa Jacobs** (Violine) und **Ksenia Kouzmenko** (Klavier)

2014

- **SCHUMANN QUARTETT MÜNCHEN** mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stefan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello)
- **Martina Trumpp** (Violine) und **Barbara Anton-Kügler** (Klavier)
- **Motoi Kawashima** (Klavier)
- **Bernhard Kury** (Querflöte) und **Mizuka Kano** (Klavier)
- **Catherine Gordeladze** (Klavier)
- **HANNOVER CELLO CONSORT** mit **Leonid Gorokhov**, **Lev Kucher**, **Aleksey Shadrin** und **Aram Yagubian**
- **Marie Rosa Günter** (Klavier)
- **Peter Schmidt** (Violoncello) und **Katia Michel** (Klavier)

2015

- **Christoph Seybold** (Violine) und **Haiou Zhang** (Klavier)
- **Vittorio Forte** (Klavier)
- **ALINDE QUARTETT** mit **Eugenia Ottaviano** (Violine), **Axel Haase** (Violine), **Amélie Legrand** (Viola) und **Lukas Wittermann** (Violoncello)
- **Sara Tavassoli Hodjati** (Klarinette), **Pascal Schweren** (Klavier) und **Eli Milkov** (Violine)
- **Frank Forst** (Fagott) und **Yukiko Sano** (Klavier)
- **KLAVIERDUO YOO + KIM** **Jaekyung Yoo** und **Yoon-Jee Kim**
- **Lisa Jacobs (Violine) & The STRING SOLOISTS** mit **Emma Roijackers** (Violine), **Tessel Hersbach** (Violine), **Mattijs Roelen** (Viola), **Aleksandra Kaspera** (Violoncello), **Goncalo Silva** (Violoncello) und **Yussif Barakat** (Kontrabass)
- **Nina Monné** (Violoncello) und **Qian Yong** (Klavier)
- **Schararеh Gross** (Klavier)

°pro nota° dankt...

2016
- **SCHUMANN QUARTETT MÜNCHEN** mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stephan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello)
- **TRIO ABATON** mit **Maike Schmersahl** (Violine), **Johannes Raab** (Violoncello) und **Ricarda Schmersahl** (Klavier)
- **Marc Pierre Toth** (Klavier)
- **Suleika Bauer** (Violine) und **Rico Gatzke** (Klavier)
- **FLEX ENSEMBLE** mit **Kana Sugimura** (Violine), **Anna Szulc-Kapala** (Viola), **Martha Bijlsma** (Violoncello) und **Endri Nini** (Klavier)
- **Gili Schwarzman** (Querflöte) und **Olga Monakh** (Klavier)
- **Duo Marie Rosa Günter** (Klavier) & **Stanislas Kim** (Violoncello)
- **Jongdo An** (Klavier)

2017
- **Robert Aust** (Klavier)
- **AMAEL PIANO TRIO** mit **Tatjana Ognjanovic** (Klavier), **Volodja Balzalorsky** (Violine) und **Damir Hamidullin** (Violoncello)
- **Haiou Zhang** (Klavier)
- **ENSEMBLE IMAGES** mit **Nora Hapca** (Violine), **Manuela Mocanu** (Viola), **Katarina Malzew** (Violoncello) und **Victor Nicoara** (Klavier)
- **ARCIS SAXOPHON QUARTETT** mit **Claus Hierluksch** (Sopransaxophon), **Ricarda Fuss** (Altsaxophon), **Edoardo Zotti** (Tenorsaxophon) und **Jure Knez** (Baritonsaxophon)
- **Liv Migdal** (Violine) und **Eglè Staškutė** (Klavier)
- **TRIO AXIS** mit **Gabriele Mele** (Violine), **Ann-Katrin Eisold** (Violoncello) und **Lydia Hammerbacher** (Klavier)

2018
- **Anthea Kreston** (Violine) und **Jason Duckles** (Violoncello)
- **Emil Rovner** (Violoncello) und **Alla Ivanzhina-Rovner** (Klavier)
- **Yuliia Van** (Violine) und **Haiou Zhang** (Klavier)
- **SCHUMANN QUARTETT MÜNCHEN** mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stephan Finkentey** (Viola), **Oliver Göske** (Violoncello) und **Gudula Finkentey-Chamot** (Violoncello)
- **BLÄSERQUINTETT SolhMiDo** mit **Azin Zahedi** (Flöte), **Raphael Klockenbusch** (Oboe), **Alexander Hertel** (Horn), **Philipp Nadler** (Fagott) und **Anna Dietz** (Klarinette)
- **Lev Kucher** (Violoncello) und **Sebastian Berakdar** (Klavier)
- **Yoonji Kim** (Klavier)

2019
- **Liv Migdal** (Violine) und **Eglè Staškutė** (Klavier)
- **Anne Buijs** (Viola), **Ralph Guttmann** (Klarinette) und **Inge Lulofs** (Klavier)
- **PIANO PIANISSIMO** mit **Erik Ekkelboom**, **Scharareh Gross**, **Birgitta Klein-Goldewijk**, **Johannes Leung**, **Inge Lulofs**, **Linda Moeken**, **Pierre Ruhlmann**, **Pascal Schweren**, **Constanzia Schumacher**, **Sophie Emmler** (Klavier), **Uta Preckwinkel** (Violine), **Jorin Jorden** (Violoncello), **Ivo Weijmans** (Schlagzeug), **Yannick Bergevoet** (Schlagzeug)
- **Lisa Jacobs** (Violine), **Ksenia Kouzmenko** (Klavier) **& THE STRING SOLOISTS: Driton Gaxha** (Viola), **Roeland Jagers** (Viola), **Goncalo Silva** (Violoncello) und **Lucas Faucher** (Kontrabass)
- **ENSEMBLE D'ACCORD** mit **Martina Trumpp** Violine), **Marketa Janouskova** (Violine), **Stephan Knies** (Violine, Viola), **Kevin Treiber** (Viola) und **Korbinian Bubenzer** (Violoncello)
- **Pauline Sachse** (Viola) und **Lauma Skride Özer** (Klavier)
- **Sofja Gülbadamova** (Klavier)

2020
- **Max Vogler** (Oboe) und **Leon Wenzel** (Klavier)
- **Jackie Jaekyung Yoo** (Klavier)
- **Estelle Revaz** (Violoncello)

2021
- **TRIO ABASSIONATO** mit **Juliane Bruckmann**, **Matthias Solle** und **Lars Radloff**
- **Chong Wang** (Klavier)
- **PIANO PIANISSIMO Klavierlehrkräfte der Musikschule Nordhorn (Linda Moeken, Pascal Schweren, Birgitta Klein-Goldewijk, Julia Habiger-Prause, Johannes Leung, Inge Lulofs, John Feukkink) in Zusammenarbeit mit Lehrkräften anderer Fachabteilungen.**

2022
- **TRIO HANNARI** mit **Hanna Ponkala-Nitsch** (Violine), **Larissa Nagel** (Violoncello) und **Rie Kibayashi** (Klavier)
- **Jackie Jaekyung Yoo** (Klavier)
- **SCHUMANN QUARTETT MÜNCHEN** mit **Barbara Burgdorf** (Violine), **Traudi Pauer** (Violine), **Stephan Finkentey** (Viola) und **Oliver Göske** (Violoncello)
- **ARDEMUS QUARTET** mit **Lisa Wyss** (Sopransaxophon), **Lovro Merčep** (Altsaxophon), **Jenita**

Veurink (Tenorsaxophon) und **Deborah Witteveen** (Baritonsaxophon)
- **PIANO PIANISSIMO Klavierlehrkräfte der Musikschule Nordhorn (Linda Moeken, Pascal Schweren, Julia Habiger-Prause, Johannes Leung, Inge Lulofs** und **John Feukking)** und **Schülerinnen und Schüler der Musikschule Nordhorn (Sina Pötter, Levin Heidrich** und **Janina Hafeneger)**

2023
- **Yuliia Van** (Violine)
- **Stefan Albers** (Querflöte) und **Barbara Anton** (Klavier)
- **Trio IVA** mit **Vera-Isabel Volz** (Oboe), **Ioana Cadar** (Violine) und **Anne Tresselt** (Klavier)
- **PERCUSSION POSAUNE LEIPZIG** mit **Per Winker** (Schlagzeug); **Marton Palko, Maxim Kulikov** und **Matthias Büttner** (Posaunen)
- **Alla Ivanzhina-Rovner** (Klavier)
- **PIANO PIANISSIMO Klavierlehrkräfte der Musikschule Nordhorn (Linda Moeken, Pascal Schweren, Julia Habiger-Prause, Johannes Leung** und **Inge Lulofs)** und **Schülerinnen und Schüler der Musikschule Nordhorn (Mia Lambers, Levke Westrick, Johanna Schlie** und **Fabian Schlie)**

2024
- **Victor Nicoara** (Klavier)
- **Miriam Gussek** (Fagott), **Gundel Jannemann-Fischer** (Oboe/Englischhorn) und **Inge Lulofs** (Klavier)
- **Johannes Leung** (Klavier)
- **Estelle Revaz** (Violoncello)
- **SOLERI TRIO** mit **Dainis Medjaniks** (Violine), **Moritz Weigert** (Violoncello) und **Asen Tanchev** (Klavier)
- **PIANO PIANISSIMO Klavierlehrkräfte der Musikschule Nordhorn (Linda Moeken, Pascal Schweren, Birgitta Klein-Goldewijk, Julia Habiger-Prause, Johannes Leung,** und **Inge Lulofs)**

2025
- **Iris Groh** (Violine) und **Markus Groh** (Klavier)
- **KLAVIERDUO KIM & HANßEN**
  Jung Eun Séverine Kim und **Knut Hanßen**
- **DUO SARASVATHI - NOWAK**
  Sebastian Nowak (Violine) und **Victoria Sarasvathi** (Klavier)
- **Violoncello-Duo "LES CORDES SYMPATHIQUES"**
  Jorin Jorden & **Marije Toenink**
- **EUPHORIE QUARTET**
  Coco Tomita (Violine), **Julia Wawrowska** (Viola), **Clara Eglhuber** (Violoncello) und **Daniel Streicher** (Klavier)
- **PIANO PIANISSIMO**
  Klavierlehrkräfte der Musikschule Nordhorn
  Linda Moeken, Pascal Schweren, Julia Habiger-Prause und **Ching-Yi Chan**
- **Pierre Ruhlmann** (Klavier)

Musikerinnen und Musiker 2026 bei °pro nota°...

24. Januar / Dominic Chamot

21. Februar / Barbara Kortmann und Sabine Erdmann

18. April / Carlo Lay und Ana Bakradze

20. Juni / Schumann Quartett München

26. September / Fiony Duo

21. November / piano pianissimo

www.pronota.de

FÖRDERVEREIN DER MUSIK-SCHULE DER STADT NORDHORN e.V.

pro nota